

SONY

**Ausgezeichnet.
Sony Hifi
im Test der Fachpresse**

**Audio
HIFI VISION
stereoplay
STEREO**



Ein echter Hit ... Die DAT-Recorder DTC-57 ES und DTC-77 ES.

DTC-57 ES ESPRIT

Serial Copy Management System (SCMS), 1-Bit High Density Linear A/D-Converter System, 1-Bit High Density Linear D/A-Converter System, 4 D/A-Wandler, 3-Motoren-Laufwerk mit 2 Direktantriebs-Motoren, Standard- und Longplay-Funktion, Echtzeitanzeige auch bei Eigenaufnahmen, Titelstart-, Titeland- und Übersprung-Markierung, numerische Titelmartierung und Titelanwahl, Titelprogrammierung von bis zu 60 Titeln, variabler Digital Fader, Infrarot-Fernbedienung, abnehmbare Holzwanen.



DTC-77 ES ESPRIT

Serial Copy Management System (SCMS), 1-Bit High Density Linear A/D-Converter System, 1-Bit High Density Linear D/A-Converter System, 8 Pulse D/A-Wandler, 4-Kopf-System mit Vor- und Hinterband-Kontrolle, 4-Motoren-Laufwerk mit 4 Direktantriebs-Motoren, Standard- und Longplay-Funktion, Echtzeitanzeige auch bei Eigenaufnahmen, Titelstart-, Titeland- und Übersprung-Markierung, numerische Titelmartierung und Titelanwahl, Titelprogrammierung von bis zu 60 Titeln, variabler Digital Fader, optischer und koaxialer Digital Ein- und Ausgang, Infrarot-Fernbedienung, abnehmbare Holzwanen.

Audio 10/91

„DAT issues. Zumindest im Moment.“

„Ob sich die 3000 Mark teuren Recorder von JVC und Sony jedoch durchsetzen, bleibt nach diesem Test fraglich.“

Denn was der JVC klanglich auf die Beine stellte, beherrscht der kleine Sony spielend. Und das für nur 1300 Mark. Wer allerdings nur mit dem letzten Quent an Qualität zufrieden ist, für den steht ja der DTC-77 ES parat.“

Das Audiogramm®	
	Urteil Punkte
Klang Aufnahme/Wiedergabe analog	sehr gut 85
Klang Aufnahme/Wiedergabe digital	sehr gut 90
Klang gesamt	sehr gut 88
Ausstattung	sehr gut
Verarbeitung	sehr gut
Bedienung	sehr gut
Prädikat	Spitzenklasse ★★★★

DTC-57 ES

Das Audiogramm®	
	Urteil Punkte
Klang Aufnahme/Wiedergabe analog	sehr gut 90
Klang Aufnahme/Wiedergabe digital	überragend 95
Klang gesamt	überragend 93
Ausstattung	überragend
Verarbeitung	überragend
Bedienung	sehr gut
Prädikat	Referenzklasse ★★★★

DTC-77 ES

STEREO 11/91

„Bei Digitalüberspielungen konnte der Sony seinen Vorsprung noch ausbauen, denn das Abhören sehr leise angesteuerter Aufnahmen ergab ein deutlich geringeres Zwischengeräusch als bei der Konkurrenz. Spätestens nach diesem Ergebnis war uns dann klar, daß Sony mit dem DTC-57 ES einen echten Hit gelandet hat, nämlich – nach unserer Ansicht – den mit Abstand interessantesten DAT-Recorder der diesjährigen HiFi-Saison.“

STEREO - Qualitätsprofil		
DAT-Recorder Sony DTC-57 ES		
Standardklasse	Mittelklasse	Spitzenklasse
Klangqualität		
Praxistauglichkeit		
Verarbeitung		
Ausstattung		
Qualitätsstufe:	Spitzenklasse	
Preis-Gegenwert-Relation:	sehr gut	

STEREO-Empfehlung:
Exzellent ★★ ★

Wunschkonzert. Der CD-Wechsler CDP-C910.

10 CD-Wechsler, 1-Bit-High Density Linear Converter System, 4 Pulse D/A Wandler, Digital Fader, bis zu 32 Titel programmierbar, motorgetriebener regelbarer Line Out über Fernbedienung, Wechselmagazin XA-10B mitgeliefert



stereoplay 11/91

„Wer sich nicht über wenig sinnvolle Überspielhilfen ärgern will, der findet im Sony CDP C 910 den richtigen Partner: Auf Wunsch präsentiert „Music Scan“ erst einmal alle Titel für 30 Sekunden.“

„Mit frischer und beherzter Wiedergabe erkämpfte sich der Sony CDP C 910 schließlich einen wohlverdienten Platz im Mittelfeld der Absoluten Spitzenklasse III.“

KAUFWERT
Klang noch sehr gut
Ausstattung sehr gut
RANG UND NAMEN*
Absolute Spitzenklasse III

Die Audio Kaufempfehlung
● Sony DTC-57 ES

Stairway to heaven. Die Endstufe TA-NR1.

ESPRIT

CLASS-A-Mono Leistungsendstufe, 1 x 200 Watt Sinus an 4 Ohm (DIN), 1 x 100 Watt Sinus an 8 Ohm (DIN), Carbon-Stahl-Chassis, STD-Netzteil, 20 FET-Leistungstransistoren, XLR-Eingang.



Audio 11/91

„An dieser Stelle noch ein paar Worte zum Aufbau: Was Sony hier abliefern, ist schlichtweg Wahnsinn.“

„In Aufbau und Konstruktion sind die Japaner über jeden Zweifel erhaben. Den Sprung in den High-End-Olymp haben sie auf jeden Fall geschafft, müssen allerdings andere Götter neben sich haben – die jedoch wesentlich teurer sind.“

Das Audiogramm®		
	Urteil	Punkte
Klang	überragend	105
Ausstattung	gut	
Verarbeitung	überragend	
Prädikat	Referenz-klasse	👂👂👂👂

Schlicht und ergreifend. Die Vor-/Endstufen-Kombination TA-E/N 80 ES.

TA-E80ES ESPRIT

Vorverstärker, G-Chassis, 7 Eingänge, Rec-Out-Selector, Source-Direct-Schalter, Phono MM/MC, 2 MC-Impedanzen schaltbar, Adapter-Anschlüsse zum Einschleifen eines Equalizers, symmetrische XLR-Ausgänge, Infrarot-Fernbedienung mit Lautstärke-Regelung, Holzwanne

TA-N80ES ESPRIT

Endverstärker, 2 x 270 Watt Sinus an 4 Ohm (DIN), 2 x 200 Watt Sinus an 8 Ohm (DIN), G-Chassis, Super Legato Linear-Verstärker, STD-Netzteil, überdimensionierter Kühlkörper mit Kamineffekt, symmetrische XLR-Eingänge, Holzwanne



HIFI VISION 5/1991

„Keinen Zweifel an ihrer Souveränität ließ die Endstufe aufkommen.“

„Die Japanerin lieferte stets ein in sich stabiles Klangbild mit Ambiente und Pfeffer.“

Das war auch der Eindruck, den die Sonys als Duett hinterließen. Sie kombinieren hohen Bedienungskomfort mit überdurchschnittlichem Leistungsangebot und überzeugender Klangqualität.

Deshalb läßt das japanische Gespann nicht nur in puncto Ausstattung keine Wünsche offen.“

HIFI VISION-Testprofil		Sony TA-E80ES				
Preis/Leistung		--	-	o	+	++
Klang	CD					
	MM					
	MC					
Räumlichkeit						
Impulsivität						
Ausstattung						
Verarbeitung						
HIFI VISION-Urteil		Obere Mittelklasse, Referenz				

HIFI VISION-Testprofil		Sony TA-N80ES				
Preis/Leistung		--	-	o	+	++
Klang						
Räumlichkeit						
Impulsivität						
Ausstattung						
Verarbeitung						
HIFI VISION-Urteil		Obere Mittelklasse, Referenz				

STEREO 3/91

Plus:

- + ausgezeichnete Klang bei Hochpegelquellen
- + sehr gute System-Fernbedienung mit hochwertigem, motorgetriebenem Lautstärke-Potentiometer
- + teilweise symmetrische Anschlüsse
- + hohe Ausgangsleistung
- + auch für niedrige Lautsprecherimpedanzen geeignet

Minus:

- leichte Baßüberbetonung bei Phono MC
- nicht FTZ-gerecht



Der CD-Verstärker. Der Vollverstärker TA-F670 ES.

ESPRIT

2 x 180 Watt Sinus an 4 Ohm (DIN), 2 x 120 Watt Sinus an 8 Ohm (DIN), Direkt Link-Signalführung, G-Chassis, Super Legato Linear-Verstärker, STD-Netzteil, Rec-Out-Selector, Source-Direkt-Schalter, Direct-In, Phono MM/MC-Schalter mit Subsonic-Filter, Pre-Out zur Steuerung von Aktivlautsprechern.



Audio 9/91

„Das Highlight des Tests aber war der CD-Eingang von Sony. Die Tester notierten eigentlich nur einen Satz: rundum gut.“

„Der Sony zeigte viele Klangfarben schon sehr wirklichkeitsnah und marschierte vom tiefsten Baßkeller bis in den filigransten Hochtonhimmel im (fast) perfekten Gleichschritt. Nur in allerhöchsten Lagen klang er eine Spur zu gläsern. Dies tut dem Erfolg aber keinen Abbruch, und der Sony sprintete mit der für seinen Preis traumhaften Wertung von 70 Punkten über die Ziellinie – inklusive AUDIO-Kaufempfehlung, versteht sich.“

Das Audiogramm®		
	Urteil	Punkte
Klang CD/MM/MC	gut	70/65/65
Klang gesamt ¹	gut	68
Ausstattung	sehr gut	
Verarbeitung	sehr gut	
Bedienung	sehr gut	
Preis/Leistung	sehr gut	
Prädikat	Oberklasse	② ② ②

¹ Durchschnitt aus besserem Phono-Eingang und CD.



Der Spritzige. Der Vollverstärker TA-F570 ES.

ESPRIT

2 x 160 Watt Sinus an 4 Ohm (DIN), 2 x 110 Watt Sinus an 8 Ohm (DIN), Direct Link-Signalführung, G-Chassis, Super Legato Linear-Verstärker, STD-Netzteil, Rec-Out-Selector, Source-Direkt-Schalter, Direct-In, Phono MM/MC-Schalter mit Subsonic-Filter, Adapter In/Out zum Einschleifen eines Equalizers.



HIFI VISION 11/1991

„Mit dem neuen TA-F570ES macht es Sony allen recht. Puristen erfreuen sich an der aufgeräumten, weil fast leergefegten Stirn des Verstärkers. Komfortorientierte brauchen auf nichts zu verzichten.“

„Der TA-F570ES zeigte dynamische Qualitäten, die in dieser Lohngruppe ungewöhnlich sind. So schleuderte er beispielsweise den Testern deftige Baßschläge geradezu um die Ohren. Die fragten sich erstaunt, woher die schwarze Kiste diese Kraft nimmt.“

„Was der Japaner an Spielfreude und Lebendigkeit bietet, ist in dieser Preisklasse einmalig.“

„Mehr Elan und Spritzigkeit sind für 700 Mark nicht zu haben.“

HIFI VISION-Testprofil					
Sony TA-F570ES					
Preis/Leistung					
	--	-	o	+	++
Klang CD					
MM					
MC					
Räumlichkeit					
Impulsivität					
Ausstattung					
Verarbeitung					
HIFI VISION-Urteil					
Obere Mittelklasse, Referenz					



Es lebe der König. Der Vollverstärker TA-F270.

2 x 80 Watt Sinus an 4 Ohm (DIN), Super Legato Linear-Verstärker, STD-Netzteil, Rec-Out-Selector, Source-Direct-Schalter, Loudness-Taste, Ausgänge für 2 Lautsprecherpaare.



Audio 11/91

„Der TA-F270 klingt impulsiver und vor allem kräftiger im Baß, was bei der *Dialogue*-CD richtig Freude aufkommen ließ. Die Besenstriche löste er feiner auf, allerdings könnten sich empfindliche Zeitgenossen von solcher Akribie genervt fühlen.“

Keinesfalls nervig klang der Sony über den Phono-Eingang, der nur bei ihm mit dem CD-Pendant mithalten konnte. Denn auch hier klang er kraftvoll sowie dynamisch und reproduzierte den treibenden Baß von der *Graceland*-LP sauber und rabenschwarz.“

„Den Hit des Testfelds stellt Sony: Der TA-F270 kostet nur 400 Mark. Er klingt über beide Eingänge geradezu königlich. Der König ist tot, es lebe der König – nur eben aus einem anderen Adelsgeschlecht.“

Das Audiogramm [®]		
	Urteil	Punkte
Klang CD/MM/MC	befriedigend	50/50/–
Klang gesamt ¹	befriedigend	50
Ausstattung	gut	
Verarbeitung	gut	
Bedienung	gut	
Preis/Leistung	überragend	
Prädikat	Mittelklasse	☺☺☺

¹ Durchschnitt aus besserem Phono-Eingang und CD.



Preiswerte Spitzenklasse. Die Cassettendecks TC-K670/570.

TC-K670

3-Kopf-System, Super-Density-Permalloy-Tonköpfe mit LC-OFC, mikroprozessorgesteuertes 3-Motoren-Laufwerk mit quarzstabilisiertem Direktantrieb, Doppel-Capstan-Antrieb, Cassetten-Stabilisator, motorgetriebenes Cassettenfach, Dolby[®] B/C, Dolby[®] HX-PRO, Level- und Bias-Regler, Echtzeit-Bandzählwerk, Titelsuchlauf, abschaltbares Display, für IR-Fernbedienung vorbereitet

TC-K570

3-Kopf-System, Super-Density-Permalloy-Tonkopf, mikroprozessorgesteuertes 3-Motoren-Laufwerk, Cassetten-Stabilisator, motorgetriebenes Cassettenfach, Dolby[®] B/C, Dolby[®] HX-PRO, Bias-Regler, Echtzeit-Bandzählwerk, Titelsuchlauf, abschaltbares Display, für IR-Fernbedienung vorbereitet



STEREO 9/91

„Angehende Spitzenklasse heißt das Gesamtergebnis unserer beiden 500-Mark-Decks, wobei der 570er Sony etwas vor dem Kenwood KX-5030 liegt. Und weil der Sony zudem noch Hinterbandkontrolle bietet, muß sich Kenwoods Zweikopfdeck geschlagen geben. Schwieriger wird die Entscheidung zwischen den beiden teureren Modellen. Es gilt abzuwägen zwischen Sony Doppel-Capstan-Laufwerk auf der einen

Seite und Pioneers exzellentem Einmeßcomputer auf der anderen. Klanglich sind beide Geräte ausgezeichnet: Spitzenklasse ohne Wenn und Aber. Wer häufig die Cassettenorte wechselt – mal Einschicht, mal Zweischicht –, ist mit dem universellen Pioneer-Deck besser bedient. Wer sich aber in der Chromklasse auf hochwertige Zweischichtbänder festlegt, kann sich mit der 670er Sony für sagenhafte 600 Mark in die Spitzenklasse einkaufen.“

TC-K670

S/T/E/R/E/O-Empfehlung:
Exzellent ★★ ★

TC-K570

S/T/E/R/E/O-Empfehlung:
Sehr gut ★★

Gelungene Ouvertüre. Die Lautsprecherboxen SS-F7/F5/B5/B3.

SS-F7

4-Weg-Standlautsprecher, Nennbelastbarkeit 120 Watt (DIN), Echtholzfurnier, abnehmbare Frontgitter



HIFI VISION-Testprofil					
Sony SS-F7					
Preis/Leistung	--	-	o	+	++
Klang					
Räumlichkeit					
Impulsivität					
Verarbeitung					
HIFI VISION-Urteil					
Mittelklasse					

SS-F5

3-Weg-Standlautsprecher, Nennbelastbarkeit 100 Watt (DIN), Echtholzfurnier, abnehmbare Frontgitter



HIFI VISION-Testprofil					
Sony SS-F5					
Preis/Leistung	--	-	o	+	++
Klang					
Räumlichkeit					
Impulsivität					
Verarbeitung					
HIFI VISION-Urteil					
Mittelklasse					

SS-B5

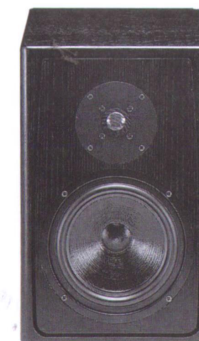
3-Weg-Lautsprecher, Nennbelastbarkeit 80 Watt (DIN), Echtholzfurnier, abnehmbare Frontgitter



HIFI VISION-Testprofil					
Sony SS-B5					
Preis/Leistung	--	-	o	+	++
Klang					
Räumlichkeit					
Impulsivität					
Verarbeitung					
HIFI VISION-Urteil					
Untere Mittelklasse					

SS-B3

2-Weg-Lautsprecher, Nennbelastbarkeit 60 Watt (DIN), Echtholzfurnier, abnehmbare Frontgitter



HIFI VISION-Testprofil					
Sony SS-B3					
Preis/Leistung	--	-	o	+	++
Klang					
Räumlichkeit					
Impulsivität					
Verarbeitung					
HIFI VISION-Urteil					
Untere Mittelklasse					

HIFI VISION 9/1991

„Daß solche Frequenzmultis keine Kompromißlösung sein müssen, zeigte der Laborcomputer sehr eindrucksvoll. Von 150 bis 2000 Hertz verlief der Frequenzgang insbesondere der F5 wie mit dem Lineal gezogen. Auch der Klirrfaktor zeigte in diesem Bereich keine Ausrutscher, was für die hohe Qualität des 17-Zentimeter-Tief-/Mitteltöners spricht. Da wundert es nicht, daß die kleinste Box dieser Familien-

Bande sogar die beste Linearität aufwies. Aber auch die anderen Modell beweisen, daß die Entwickler ihre Hausaufgaben erledigt haben. Alle Boxen zeigten einen tonal ausgeglichenen Frequenzgang und zudem keine groben Schnitzer im Klirrfaktor.“

„Alle Sony-Boxen boten wirklich ordentlichen Klang fürs Geld. Das beste Preis-/Leistungsverhältnis besitzt jedoch ohne Zweifel das kleinste Familienmitglied, die Regalbox SS-B3.“

Im Frequenzkeller zwar nicht so druckvoll wie die ähnlich aufgebaute F5, zeichnete die B3 dennoch die oberen Baßlägen sehr sauber und konturiert nach.

Typisch für gute Zwei-Wege-Boxen sind die bei freier Aufstellung auf Ständern sehr gute Räumlichkeit und Tiefenstaffelung. Da machte die B3 keine Ausnahme. Ihre große Schwester F5 konnte allerdings in dieser Disziplin mithalten.“

„Mit der neuen Boxenfamilie konnte das deutsch-italienische Team im japanischen Auftrag zeigen, daß sich ganz ohne Tricks Schallwandler auf die Beine stellen lassen, die ihr Geld wert sind. mit dieser gelungenen Ouvertüre sollte es dem Tabellen-Ersten eigentlich gelingen, seinem Reich einen Teil der Boxen-Provinz anzugliedern.“

SONY

Sony Deutschland GmbH, Hugo-Eckener-Straße 20, 5000 Köln 30